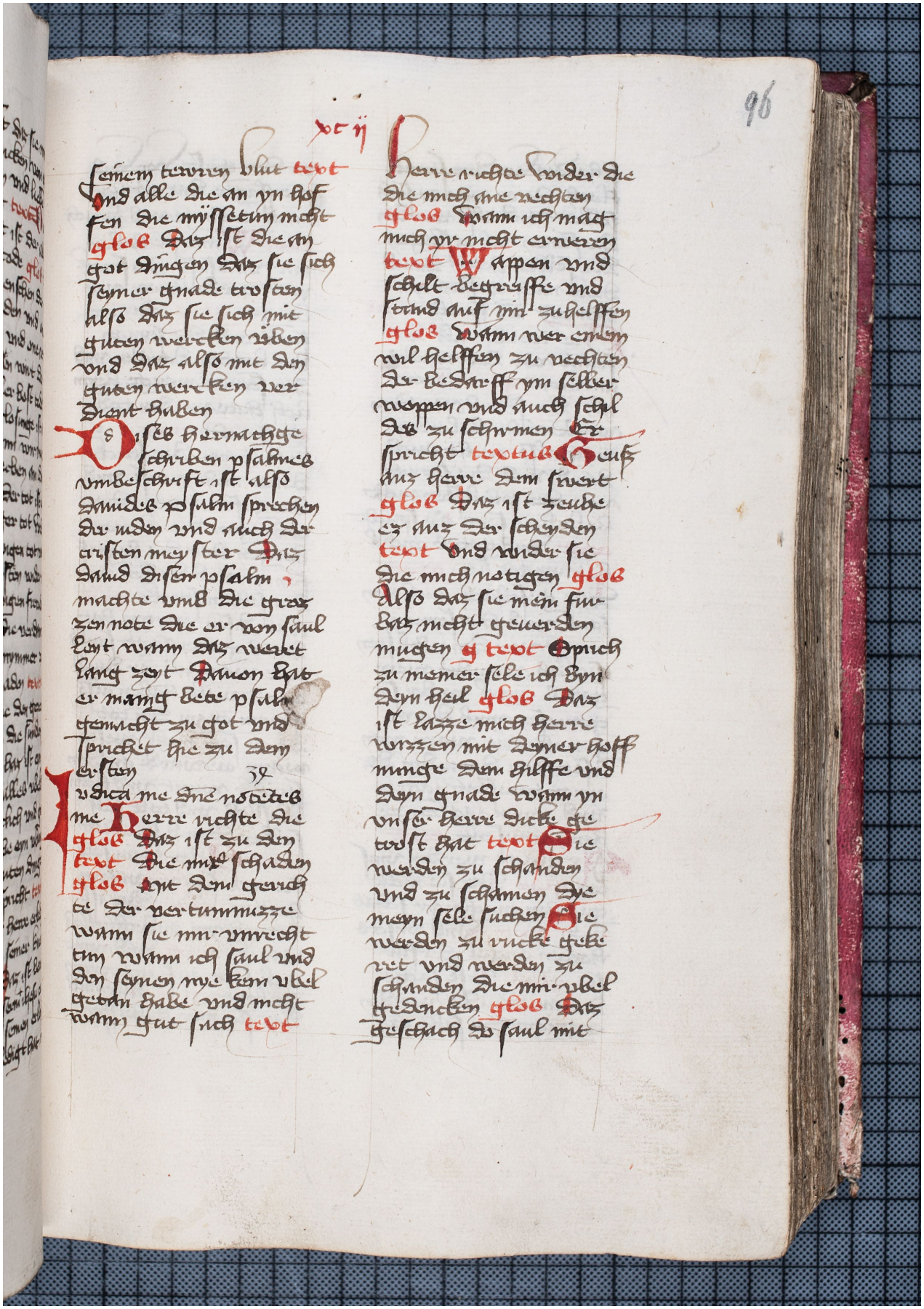
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



96

xcvij

Seinem teuren plut text
Und alle die an yn hof
fen die müssten nicht
glos Das ist die an
got gemuten das sie sich
seiner gnade trostan
also das sie sich mit
guten werchen üben
und das also mit den
guten werchen ver
dient haben
O Es ist hermachte
schriben psalmes
umbeschrift ist also
Dauides psalm sprechen
der iuden und auch der
cristen meyster Dis
dauid diser psalm
machte umb die grau
zen note die er von saul
leit wann das werct
lang zeit Danon hat
er manch liet psalm
gemacht zu got und
sprichet hie zu dem
ersten 39
Iudica me Dne nocentes
me Herre richte die
glos Das ist zu den
text die mir schaden
glos Mit dem gerich
te der vertumuzze
wann sie mir unrecht
tun wann ich saul und
den seinen nie kein vbel
getan habe und nicht
wann gut sich text
Herre richte under die
die mich sind rechten
glos Wann ich mag
mich yr nicht erwern
text Wappen und
schilt betreffe und
stand auf mir zu helffen
glos Wann wer einen
wil helffen zu rechten
der bedarff ym seller
wappen und auch schil
des zu schwmen Er
spricht textus Geuß
auz Herre dem swert
glos Das ist teuche
er auz der schayden
text und under sie
die mich notigen glos
Also das sie mein fur
bas nicht gewerden
mugen ℣ text Sprich
zu meiner sele ich bin
dein heil glos Das
ist lazze mich Herre
wirzzen mit deiner hoff
nunge dein hilffe und
dein gnade wann yn
unser Herre dicke ge
trost hat text Sie
werden zu schanden
und zu schamen die
mein sele suchen Sie
werden zu rucke geke
ret und werden zu
schanden die mir vbel
gedencken glos Das
geschach do saul mit